



Lachen von ganzem Herzen!

Ein Meisterstück des englischen Humors

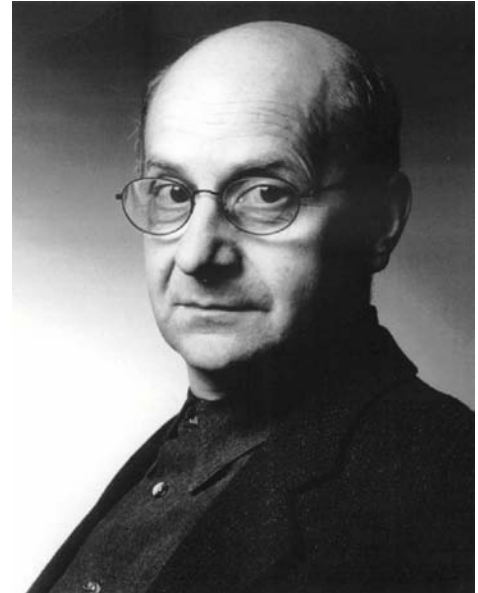
Drei Männer im Boot

(ganz zu schweigen vom Hund)

Siegfried W. Kernen liest aus dem humorvollen Roman einer Themsefahrt von Jerome K. Jerome.
Englische Melodien aus Music-Hall, Revue- und Operettentheater spielen Martin Karl-Wagner- Flöte und Thomas Goralczyk- Klavier.

1889 – drei Gentleman, jung, sympathisch (wenn auch ziemlich faul), offenbar nicht ohne Geld und irrsinnig hypochondrisch, beschliessen zwecks Stärkung ihrer Gesundheit eine Woche auf der Themse zu verbringen. Die Ruderpartie entwickelt sich zum (allerdings saukomischen) Albtraum, denn die sprichwörtliche Tücke des Objekts schießt bei dem Unternehmen Purzelbäume. Das Ergebnis sind Geschichten, die Jerome mit einer Lust an der komischen Verdrehung erzählt, welche den Verdacht aufkommen lässt, er könnte einer der Urgrossväter von Mr. Bean sein.

Siegfried W. KERNEN wurde in Vorpommern geboren und wuchs am Zürichsee auf. Nach einigen Jahren als Journalist bei der Neuen Zürcher Zeitung trat er 1964 in Wilhelmshaven sein erstes festes Theaterengagement an. Über Celle und Bonn ging es dann nach Berlin (Freie Volksbühne/ Theater des Westens) und Hamburg (Thalia Theater). Schon in der Bonner Zeit begann er seine Fernsehkarriere, die ihn durch die Mitwirkung in unzähligen Fernsehspielen, Krimis und Serien zu einem bundesweit bekannten Gesicht machte. Unter anderem gehörte er zur Gründungs-Crew der RTL-Sendung „Wie bitte?!“, und viele Zuschauer erinnern sich nach wie vor an seinen Zollfahnder Hobel aus den ARD-Wirtschaftskrimis „Schwarz-Rot-Gold“, obschon die Reihe schon lange nicht mehr produziert wird. 1997 kehrte er an das Hamburger Thalia Theater zurück. Mit dem Weggang des Intendanten Jürgen Flimm (2000) begab er sich wieder auf die freie Wildbahn. Seither spielte er an verschiedenen Theatern in Berlin, Dresden und auch wieder Hamburg. Lesungen im Funk und vor Live-Publikum sind seit einigen Jahren Kernens bevorzugtes Arbeitsgebiet. Mit seinen Musikerfreunden aus dem Umkreis des Eutiner Komponisten und Flötisten Martin Karl-Wagner bereist er in Sachen Literatur die Bundesrepublik zwischen Kiel und Dresden, zwischen Worms und Berlin. Ein Ende dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist nicht abzusehen.



Der Flötist **Martin Karl-Wagner** studierte an der Musikhochschule Lübeck bei Klaus Holle (Flöte) und Friedhelm Döhl (Komposition), sowie an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer. Er musiziert in verschiedenen Ensembles, sowohl für alte Musik als auch für Improvisation und neue Musik. Von 1992-94 war er Assistent (Lehrauftrag) an der Musikhochschule Lübeck, und arbeitete an der Inszenierung der Oper "Medea" am Kieler Opernhaus mit. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. 2002 erhielt er ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung, 2007 erhielt er mit seinem Ensemble musica floreat den Kulturpreis des Kreis Ostholstein.

Der Pianist **Thomas Goralczyk** hat sich bereits in den verschiedensten musikalischen Genres einen Namen gemacht. Mit seiner vielseitigen Erfahrung im Bereich der Klassik, aber auch im Jazz- und Blues ist er in der Lage mit und ohne festgelegte Noten sein Publikum zu begeistern und ist ein gefragter Lied- und Chansonbegleiter. Mit seinen amüsanten Kompositionen und Bearbeitung ergänzt er die Literatur vortrefflich. Als Komponist engagiert er sich besonders für die Bühne. Seit 2005 ist er auch als Korrepetitor bei den „Eutiner Festspielen“ tätig.

Terminanfragen etc:

musicbuero crescendo

Martin Karl-Wagner

Bergstr.6

23701 Eutin

Tel & Fax: 04521 – 74528

Email: info@musicbuero.de

Homepage: www.musicbuero.de